Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Montag, 3. August 1908.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des V.B. Dr. Porzer ernannt: im Status der Konzeptsbeamten Dr. Oswald Falkel, Dr. Josef Fischer und Julius Krasser zu Konzipisten, im Status der Kassen... Josef Nagy zum Oberkontrollor, Max Dittel zum Kontrollor, Viktor Pezze zum Adjunkten, Adolf Gassler zum Offizial, Edmund Scharf und Ferdinand Seiler zu Akzessisten. Hugo Fischer wurde im Wege der Zeitbeförderung zum Kanzleioffizial befördert, Leopold Ott zum Kanzlisten erster Klasse ernannt. – Nach einem Bericht des StR. Schneider wurde Gustav Kittel im Wege der Zeitbeförderung zum Bauaufsichtsoffizial der bautechnischen Hilfsstatus des Stadtbauamtes ernannt. – Nach einem Bericht des StR. Hallbauer wurde dem provisorischen Brandmeister-Offizianten Kornelius Höller das Definitivum verliehen.

Todesfall. Im Aspernfeld(?) starb am 1. d. M. ganz plötzlich während eines Spazierganges infolge eines Herzschlages der pensionierte Oberforstrat des Ackerbauministeriums Herr Julius Walter. Der Verstorbene war seit einigen Jahren mit Vermessungsarbeiten für die Gemeinde Wien im Nasswald beschäftigt.
(In Begleitung des Oberforstrates auf diesem letzten Spaziergange befand sich zufällig eine Frau [illegible] Lauber. – Die Familienangehörigen bitten die p.t. Redaktionen recht sehr, diesen Namen gefälligst nicht nennen zu wollen.)

Gemeinde-Vermittlungsamt [illegible]. Nächsten Donnerstag den 6. August l.J. finden im Bezirksamtshause V. Schönbrunnerstraße 54 Verhandlungen des Gemeinde-Vermittlungsamtes Margarethen statt.

Wiener städt. Auskunftstelle für die Vermietung von Sommerwohnungen in Nieder-Österreich. Im Juli d.J. wurden im Viertel u.d. W.-Walde 54, im Viertel o.d. W.-Walde 3, im Viertel u.d. Manhartsberge 12 und im Viertel o.d. Manhartsberge 19 Wohnungen, zusammen 88, angemeldet. Vermietet wurden in den ländlichen Bezirken Wiens 0, im Viertel u.d. W.-Wald 775, im Viertel o.d. W.-Wald 206, im Viertel u.d. Manhartsberge 44, im Viertel o.d. Manhartsberge 34, zusammen 1069 Wohnungen. Die Zahl der Besucher betrug 394.

Die Knabenhorte Favoriten auf der Donauflottille. Das k.u.k. Marine-Ministerium hatte in munifizenter Weise den städt. Knabenhorten Favoriten die Besichtigung der bei der Reichsbrücke verankerten Donauflottille gestattet. Donnerstag, den 30. Juli 2 Uhr nachmittags fuhren in 6 Motorzügen der städt. Straßenbahn 845 Zöglinge in Begleitung der Hortmusikkapelle und sämtlicher Hortleiter zur Reichsbrücke und marschierten mit klingendem Spiele zum Unterplatz der Flottille, woselbst sie Aufstellung nahmen. Der Kommandant der Flottille nahm in liebenswürdiger Weise die stramme Meldung des kommandierenden Hortzöglings entgegen, war über das Aussehen sehr erfreut, worauf die Besichtigung der Flottille in Partien zu je 50 Zöglingen stattfand. Unteroffiziere erklärten den Zöglingen bis in die kleinste Einzelheit die Einrichtungen des Schiffes. An den leuchtenden Augen der Zöglinge konnte man das Interesse für das Geschaute erkennen. Nach der Besichtigung spielte die Kapelle im naheliegenden Restaurationsgarten einige Stücke und erntete reichen Beifall. Abends 1/2 8 Uhr erfolgte die Rückfahrt. Auffallend war die stramme Haltung der Zöglinge und die Leistung der Kapelle.

Abreise des Bürgermeisters. Bgm. Dr. Lueger, der Donnerstag abend von Scheveningen nach Wien zurückgekehrt ist, trat heute nachmittags 3 Uhr über Einladung des Fabrikanten Piwonka die Reise nach dessen Besitzung in Neubruck bei Scheibbs an, wo er einen 14tägigen Aufenthalt zu nehmen gedenkt. Die Fahrt wird per Automobil gemacht. Im ersten Wagen, den Herr Piwonka jun. selbst lenkte, saßen Bürgermeister Dr. Lueger, dessen Pflegeschwester und Kanzleidirektor Mayer. Im zweiten Wagen folgte Herr Piwonka sen. u. StR. Hallmann mit Frau. – Beide Wagen sind französisches Fabrikat der Firma Peugeot in Paris. – Den zweiten Wagen lenkte der Wiener Vertreter der Firma Peugeot Herr Brunnbauer. – Zur Verabschiedung hatte sich der stellvertretende Leiter des Präsidialbureaus Mag.-Rat Dr. Wiblinger eingefunden. – Die Ankunft des Bürgermeisters in Neubruck erfolgte um [illegible] 7 Uhr abends.